

Eldar, Akiva, and Nimrod Goren: The Jerusalem Capital Ambush: The Political Maneuvers to Relocate the American Embassy in Israel (Hebr.). The Jerusalem Institute for Israel Studies 2003.

Die Autoren haben ein hochinteressantes Buches geschrieben, dass die Komplexität von innen- und außenpolitischen Einflussfaktoren herausarbeitet und verschiedene theoretische Annahmen durchspielt. So beschreiben sie die jahrelangen Bemühungen von prominenten Republikanern in Abstimmung mit Angehörigen der israelischen und der jüdischen Rechten in den USA, die amerikanische Botschaft nach Jerusalem zu verlegen, und vertreten die Ansicht, dass beide Gruppen mit dieser Initiative Bill Clinton, Yitzhak Rabin und dem Osloer Prozess schaden wollten. Der Rezensent, der damals israelischer Botschafter in Washington war, erinnert sich daran, wie verlegen er namens seiner Regierung reagierte, die dieses Vorgehen nicht wollte, ihm aber auch nicht entgegentreten konnte. Gleichzeitig war klar, dass im Falle eines positiven Votums im Kongress die Washingtoner Administration Wege finden würde, es zu umgehen. Doch nach dem Fehlschlag von Camp David dachte auch Clinton einen Moment daran, die Botschaft nach Jerusalem zu verlegen, um Barak zu helfen.

Reiner Bernstein